

Liebe Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen,

es freut mich, dass ihr Interesse an unserer Schule habt und unsere Homepage besucht!

Mein Name ist Jutta Fischer-Bergen und ich begrüße euch hier als Orientierungsstufenleiterin am Geschwister-Scholl-Gymnasium (GSG).

Orientierungsstufe ist ein schwieriges und für einige von euch bestimmt auch neues Wort, das von „orientieren“ kommt und „eine Richtung suchen, sich auf etwas einstellen, zurechtfinden“ bedeutet.

In den weiterführenden Schulen werden damit die **5. und 6. Klassen** bezeichnet, denn in den beiden nächsten Jahren sollt und könnt ihr herausfinden, ob ihr die richtige Schule nach der Grundschulzeit gewählt habt.

Bei der **Wahl der Schulart**, also Gesamtschule, Realschule plus oder Gymnasium, bitte ich euch dringend, auf den Rat eurer jetzigen Klassenlehrer/innen zu hören, weil diese sehr gut einschätzen können, wie schnell, selbstständig und motiviert ihr lernt. Und das ist wichtig am Gymnasium!

Wenn ihr euch für eine Schulart entschieden habt, geht es um die **Auswahl der Schule**: Einige von euch wissen vielleicht schon endgültig, in welche Schule sie gehen wollen, zum Beispiel weil ältere Geschwister dort sind oder weil ihr ganz in der Nähe der Schule wohnt. Manche sind aber auch noch unsicher und wollen mehr über die zukünftige Schule erfahren.

Deswegen erkläre ich euch kurz, wie wir am Geschwister-Scholl-Gymnasium die **Anmeldung**, das erste **Kennenlernen** und die **Zeit nach den Sommerferien** gestalten:

Normalerweise lerne ich viele Schüler/innen und Eltern schon beim Tag der offenen Tür, spätestens aber bei der Anmeldung kennen, so dass wir uns unterhalten und auch Fragen klären können. Das geht dieses Jahr leider nicht wegen der Corona-Regeln.

Stattdessen könnt ihr euch auf dieser **Homepage** umsehen (ich empfehle das Jahrbuch zum Blättern) oder auch, was ich viel wichtiger finde, **mit Schülerinnen und Schülern unserer Schule über das GSG sprechen**. Vermutlich kennen die meisten von euch einige unserer jetzigen Schüler/innen, z. B. aus der Grundschule, der Nachbarschaft oder dem Sportverein. Falls nicht, fragt bitte bei euren Klassenkameraden nach, ob diese euch einen Kontakt vermitteln können.

Wenn ihr **besondere Fragen vorder Anmeldung** habt (z. B. zu Französisch als erster Fremdsprache, was es in Ludwigshafen ja nur am GSG gibt), dann könnt ihr gerne im Sekretariat anrufen und einen Termin mit mir ausmachen.

Wichtig für die Anmeldung: Wenn ihr **mit einer Freundin oder einem Freund in dieselbe Klasse** wollt, müsst ihr euch vorher absprechen, ob ihr mit Englisch oder Französisch beginnen wollt und mir die Namen eurer Freunde auf die Anmeldung schreiben (= Punkt 11 auf dem Anmeldeformular). Ich stelle die Klassen dann so zusammen, dass jedes Kind mit mindestens einer Freundin/einem Freund in derselben Klasse ist (meistens klappt das sogar mit mehreren). Versprochen!

Was ich euch auch versprechen kann: Die **Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer** der 5. Klassen werden sich sehr aufmerksam um euch kümmern und darauf achten, dass alle Kinder in der Klasse anständig miteinander umgehen. Ihr werdet also immer zuverlässige Ansprechpartner/innen haben, wenn einmal etwas nicht so gut klappen sollte oder ihr Sorgen habt. Natürlich könnt ihr auch mich,

unsere Streitschlichter/innen aus den höheren Klassen oder unseren Schulsozialarbeiter, der in den ersten Wochen einen Klassenrat mit euch organisieren wird, jederzeit ansprechen.

Die Klassenlehrer/innen und eure Mitschüler/innen dürft ihr bereits an unserem **Kennenlernnachmittag vor den Sommerferien** zum ersten Mal begrüßen. Ihr könnt danach ganz entspannt die Sommerferien genießen, weil ihr schon wisst, wer mit euch die neue Schule besuchen wird und wer eure Klassenleitung sein wird.

Nach den Sommerferien beginnen wir eure Schulzeit am GSG mit einer **Begrüßungsfeier** und einigen Tagen, die ihr vor allem mit eurer Klassenlehrerin oder eurem Klassenlehrer verbringt. Wir nennen diese Tage Integrationstage (dieses Fremdwort bedeutet „Einbeziehung und Eingliederung in ein größeres Ganzes“), weil wir euch helfen wollen, ganz schnell Teil unserer Schule zu werden:

Ihr werdet in der ersten Woche bei vielen Aktionen eure Mitschüler/innen besser kennenlernen und auch das Schulgebäude, das sicherlich viel größer ist als eure jetzige Grundschule. Wir veranstalten dazu immer eine **Schulhausrallye mit euren Paten** aus der 10. Klasse.

Außerdem gibt es natürlich zahlreiche **Informationen über eure neue Schule**, z. B. erhaltet ihr ein Willkommensheft mit vielen Erklärungen und einen GSG-Schulplaner (das ist ein besonderes Hausaufgabenheft). Ihr erarbeitet außerdem gemeinsame **Klassenregeln**, gestaltet euren **Klassensaal** und lernt nach einigen Tagen auch eure **Fachlehrer/innen** kennen, denn in der weiterführenden Schule werdet ihr in (fast) jedem Fach eine andere Lehrerin oder einen anderen Lehrer haben.

Da viele von euch wegen der Entfernung nicht mehr zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule kommen können, organisieren wir auch eine **Busschule**, bei der ihr (in einem richtigen Bus) Wissenswertes über das Verhalten in Bussen, Straßenbahnen und Zügen lernt.

Wir üben bereits in den ersten Wochen am GSG **Methoden zum besseren Lernen** (z. B. das Vorbereiten von Klassenarbeiten) und wenn die Corona-Regeln es zulassen, gibt es auch viele **Gelegenheiten zu Ausflügen und zu Begegnungen mit der ganzen Jahrgangsstufe 5**: Wir besuchen z. B. im Spätsommer häufig das Filmfestival auf der Parkinsel (vom GSG aus sind es nur wenige Minuten zu Fuß) und organisieren dort ein Spielefest mit allen 5. Klassen und den Paten, wir gehen ins Theater, in Konzerte und wir gestalten, als Besonderheit am GSG, einen gemeinsamen Kulturnachmittag.

Die **Klassenfahrt der 5. Klassen** mit dem Schwerpunkt „Natur“ findet am GSG übrigens erst im 2. Halbjahr statt, wenn ihr euch schon ein bisschen besser kennt.

Bald dürft ihr entscheiden, welche Schule ihr nach den Sommerferien besuchen werdet. Das ist aufregend und manchen macht die bevorstehende Änderung vielleicht auch Angst.

Aber falls ihr euch für unsere Schule entscheiden solltet, werdet ihr bald merken, dass ihr euch am GSG („Geht schon gut“) schnell zurechtfinden und viele neue Freunde kennen lernen werdet.



Es grüßt euch herzlich

Jutta Fischer-Bergen